

Gemeinde Martfeld

Protokoll

Sitzungsnummer: Ma/Rat/029/24

über die Sitzung des Rates am 17.06.2024

Beginn: 19:30 Uhr
Ende 22:10 Uhr
Ort: Dorfgemeinschaftshaus/Dörpshus Martfeld "Kirstein's Hoff"

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Michael Albers

stimmberechtigte Mitglieder

Frau Verena Hruby
Herr Jürgen Lemke
Herr Lars Masemann
Frau Ulrike Menke
Frau Marlies Plate
Herr Burckhard Radtke
Herr Rennig Söffker
Herr Hartmut Sturhann
Herr Torsten Tobeck
Herr Arne Wolters

Verwaltung

Herr Bernd Bormann
Herr Cedric Fehse

Abwesend:

stimmberechtigte Mitglieder

Herr Torsten Kirstein
Frau Krimhild Wulf

Öffentlicher Teil

Punkt 1:

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Bürgermeister Michael Albers begrüßt die Anwesenden, eröffnet den öffentlichen Teil der Sitzung und stellt die ordentliche Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Punkt 2:

Bekanntgabe von Beschlüssen aus nicht öffentlichen Sitzungen

Es sind keine Beschlüsse aus nicht öffentlicher Sitzung bekanntzugeben.

Punkt 3:

Einwohnerfragestunde

Punkt 3.1:

Bauvorhaben Verdener Str. / Dickensweg

Hermann Meyer-Schierenbeck stellt die Kritik der Nachbarn des Bauvorhabens von Herrn Julian Rüb auf der Baulücke von Erika Meyer an der Verdener Straße dar. Sein Schreiben liegt dem Protokoll bei.

Herr Bormann sagt, dass es zwei Baugenehmigungen gegeben habe und in beiden Fällen im Rat darüber gesprochen wurde. Grundsätzlich sei der Landkreis Diepholz zuständig. Dieser hält das Bauvorhaben für in Ordnung.

Bezugnehmend auf den Dickensweg, meint Herr Bormann, dass der Dickensweg grundsätzlich für alle Fahrzeuge zugelassen sei. Es werde sich aber bemüht werden, dass eine Zufahrt während der Baumaßnahmen nur über die Verdener Straße erfolgt. Der Dickensweg solle so erhalten bleiben.

Allgemein könne der Gemeinderat natürlich über einen Bebauungsplan gewisse Parameter regeln. Dies würde allerdings erhöhte Kosten verursachen.

Auf Nachfrage stellt Herr Bormann klar, dass bei einer baulichen Änderung der Planung die aktuelle Baugenehmigung hinfällig werden würde. Es müsste dann eine neue Baugenehmigung beim Landkreis Diepholz beantragt werden.

Des Weiteren führt Herr Bormann aus, dass ein Bebauungsplan für das benannte Grundstück nicht mehr möglich sei.

Bürgermeister Albers betont, dass man sich in der damaligen Stellungnahme für die angesprochenen Eichen stark gemacht habe, um diese zu erhalten.

Abschließend meint Frau Plate, dass man bereits in der Sitzung im April über mögliche Kriterien in einem Bebauungsplan gesprochen habe. Dies sollte man im September nochmals besprechen, um dann in der Oktobersitzung damit an die Öffentlichkeit zu gehen.

Punkt 3.2: **Baustellen Nordischnet**

Auf Nachfrage aus der Bürgerschaft teilt Bürgermeister Albers mit, dass die Firma Nordischnet angeschrieben wurde, um die Baustellen zu beseitigen. Hier wurde eine dementsprechende Frist gesetzt.

Punkt 4: **Annahme einer Spende**

Am 29.05.2024 wurde der Gemeinde Martfeld eine Geldzuwendung i.H.v. 200 Euro von Kööp in Klaus Peter Klausen für das Open Air Kino für das Jugendhaus Martfeld angeboten.

Die Spende wurde einstimmig angenommen.

Punkt 5: **Prioritätenliste Straßen - Antrag CDU**

Frau Hruby stellt den Antrag der CDU vor.

Auf Nachfrage von Herrn Bormann sagt Frau Hruby, dass es hier vorwiegend um den Innenbereich in Martfeld gehen sollte.

Herr Bormann meint weiter, dass man seitens der Verwaltung gerne mit dem Wegezweckverband etwas ausarbeiten könne, wenn dies gewünscht wäre. Man müsse sich allerdings bewusst sein, dass bei Sanierungen immer ein Anliegerbeitrag von 75 % anfalle.

Bürgermeister Albers spricht die für den Herbst geplante Wegebereisung an und meint, dass er dieses Konzept bis dato immer für sinnvoll und gut umgesetzt halte.

Frau Plate sagt, dass man nicht wissen könne wie eine Straße in 15 Jahren aussehen würde. Sie stimme zu und würde das Konzept der Wegebereisung sinnvoller finden, da man sich die aktuellen Fälle ansehen würde. Dies habe ebenfalls in Kooperation mit den jeweiligen Anliegern gut funktioniert.

Herr Lemke widerspricht hier und meint, dass bei der Wegebereisung nur geguckt werde und nichts passieren würde. Er spricht hier die Gieschen Straße an, hier hätte in seinen Augen schon längst eine Entscheidung getroffen werden müssen.

Herr Radtke spricht sich ebenfalls gegen eine Prioritätenliste aus.

Bürgermeister Albers betont, dass 120.000 Euro für Instandhaltung von Straßen im Haushalt vorgesehen wären.

Frau Hruby stellt klar, dass die Wegebereisung nicht abgeschafft werden solle. Man möchte allerdings langfristiger denken und sich einen Überblick verschaffen.

Ja: 4 Nein: 5 Enthaltungen: 2 Befangen: 0

Punkt 6:

Förderung Spielplatz Riedekamp Leader W.i.N.-Region - Antrag CDU

Frau Hruby stellt den Antrag vor. Der Antrag ist dem Protokoll beigefügt.

Herr Radtke würde seine Zustimmung von dem Zuschuss abhängig machen.

Frau Plate meint, dass sie einem Spielplatz für 100.000 Euro nicht zustimmen könne. Man spreche eben darüber, dass man kein Geld für die Instandhaltung und Sanierung habe, aber möchte dann einen Spielplatz für 100.000 Euro bauen. Dies wäre nicht so sinnvoll. Frau Plate schlägt eine Gesamtsumme von 40.000 Euro vor.

Herr Tobeck kritisiert ebenfalls die Gesamthöhe des Antrags. Er meint, dass nicht alles pompös aufgerüstet werden müsse. Er räumt allerdings ein, dass der Zustand des Spielplatzes ausgebessert werden müsse.

Nach kurzer Diskussion wird die Gesamthöhe des Antrags auf 50.000 Euro geändert und er würde nur durchgeführt werden, wenn es den dementsprechenden Zuschuss dafür geben würde.

Ja: 11 Nein: 0 Enthaltungen: 0 Befangen: 0

Punkt 7:

Mitteilungen der Verwaltung

Es liegen keine Mitteilungen der Verwaltung vor.

Punkt 8:

Anfragen und Anregungen

Punkt 8.1:

Termin Wegebereisung

Auf Nachfrage von Frau Plate sagt Bürgermeister Albers, dass die nächste Wegebereisung voraussichtlich im September stattfinden werde.

Punkt 8.2:
Mitmachzirkus Grundschule

Frau Hruby teilt mit, dass diese Woche ein Mitmachzirkus der Grundschule Martfeld stattfinden würde.

Punkt 8.3:
Onlinepetition Sonderbedarfsregelung Gynäkologin

Bürgermeister Albers teilt mit, dass im Moment eine Onlinepetition für eine Sonderbedarfsregelung zur Ansiedlung einer Gynäkologin durchgeführt werden würde. Er meint, dass die Ansiedlung einer Fachärztin wäre unterstützenswert. Die Gynäkologin wolle ihren Sitz in den Landkreis Diepholz verlegen.

Punkt 9:
Einwohnerfragestunde

Punkt 9.1:
Flurbereinigung Kleinenborstel

Eine Einwohnerin teilt mit, dass die Fahrer in der Hollener Str. sehr schnell fahren würden. Die Fußgänger würden nicht wissen, wo sie langgehen sollten.

Bürgermeister Albers antwortet, dass man die Fertigstellung des Baus abwarten sollte. Allerdings bemängelt er ebenfalls, dass die Fahrer sehr schnell fahren würden, wenn Straßen ausgebessert werden.

Punkt 9.2:
Fußweg Verdener Str.

Ein Einwohner fragt, ob es Möglichkeiten gäbe, den Gehweg an der Verdener Straße besser für die Schulkinder zu sichern. Er beziehe sich hier auf den Weg von der Kreuzung bis zum Parkplatz des Kirstein's Hoffs. Er würde eine räumliche Trennung vorschlagen durch ggf. einen Windhorst.

Bürgermeister Albers bedankt sich bei den Teilnehmenden und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.